

Kollekten im Jahreskreis

Erster Sonntag im Advent

Unterscheidungskraft

Allmächtiger Gott, der du den Menschen in wunderbarer Weise zu deinem Ebenbilde erschaffen hast, wir bitten um Kraft, die Werke der Finsternis abzutun und die Rüstung des Lichtes anzulegen, auf daß wir, stets eingedenk deines geistigen Erbes, das Kommen deines Reiches auf Erden schneller herbeiführen mögen, durch Christus unseren Herrn.

Diese Kollekte ist bis zum Weihnachtsabend jeden Tag nach der Kollete des betreffenden Tages zu lesen.

Zweiter Sonntag im Advent

Selbsvergessenheit

O Gott, Schöpfer und Erhalter der Menschheit, wir danken dir für deine nie versiegende Liebe und wünschen mit ersntlichem Entschluss, nicht nur mit unserern Lippen dein Lob zu verkünden, sondern auch durch unser Leben, indem wir uns deinem Dienst weihen und in Heiligkeit und Rechtschaffenheit vor dir wandeln, alle Tage unseres Lebens. Durch Christus unseren Herrn.

Dritter Sonntag im Advent

Rechtes Handeln

O Christus unser Herr, wir bitten um Kraft, daß du un unseren Herzen deine himmlische Gnade vermehren und vervielfachen mögest, auf daß wir dich über alles liebend, dir in allen guten Werken treu dienen; du der du lebst und regierst in der Einheit des Vaters und des Heiligen Geistes, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vierter Sonntag im Advent

Liebe

Allmächtiger, ewiger Gott, wir bitten dich, deiner allumfassenden Kirche ständig den Geist der Wahrheit, Eintracht und Harmonie einzugeben, auf daß alle, die deinen heiligen Namen bekennen, der Wahrheit deines heiligen Wortes zustimmen und in Eintracht und göttlicher Liebe leben, durch Christus unseren Herrn.

Weihnachten

Lieber und heiliger Herr, wir loben dich, wir preisen dich. Von ganzem Herzen danken wir dir und verherrlichen dich für dieses dein wunderbares Weihnachtsfest und bitten, daß du, so wie du um diese Zeit auf Erden für uns geboren wurdest, auch ewig in den Herzen der Menschen geboren werden und in ihnen herrschen mögest, du, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Diese Kollekte sowie die folgenden zwei Episteln und Evangelien dienen für jeden weiteren Tag bis zum 31. Dezember, sofern nicht anders verfügt wird. Gleiches gilt für das Graduale und die Präfation.

Neujahrstag

Kollekte 1

Christus unser Herr, der du das neugeborene Kind und doch von Anbeginn her der gleiche bist, wir bringen dir dieses neugeborene Jahr dar und bitten, daß deine heilige Kirche dich darin mehr lieben und dir besser dienen möge, stets wachsend in deiner himmlischen Weisheit durch all die vergehenden Jahre; der du lebst und regierst in Ewigkeit, ein Gott mit dem Vater und den Heiligen Geist.

Kollekte
(wahlweise)

2

O Gott, Herr aller Zyklen und Zeitalter, der du über alle Begriffe von Zeit und Raum erhaben bist, wir bitten dich, den Beginn dieses neuen Erdenjahres zu segnen. Stärke uns, damit wir die Fügungen des Schicksals würdig ertragen, und gib uns Kraft, alle Gefahren und Anfechtungen siegreich zu bestehen, auf daß wir unter deiner inneren Führung geistig wachsen mögen im Dienste an unseren Brüdern und Schwestern und zu unserer eigenen Vervollkommnung.

Indem wir dir dieses neugeborene Jahr darbringen, bitten wir, daß deine heilige Kirche dich darin mehr lieben und die besser dienen möge, stets wachsend in deiner himmlischen Weisheit durch alle noch vergehenden Jahre.

Gleichzeitig bitten wir dich, die Völker der Erde und ihre Staatsoberhäupter zu erleuchten, damit Friede und Eintracht unter ihnen herrsche, und sie unter deinem Segen zu Wohlfahrt gelangen.

Du, der du lebst und regierst in Ewigkeit, ein Gott für immerdar.

Epiphanie

Die heiligen drei Priesterkönige / Magier

O Gott, der du durch die Lenkung eines Sternes den Weisen aus dem Morgenland unseren Herrn offenbartest, wir bitten auch für uns um diesen großen Eifer und die Weisheit, die uns helfen mögen, sehnde Seelen dir zuzuführen. Du, der du der Vater aller Dinge bist.

Kollekte, Epistel und Evangelium von Epiphanie gelten bis zum Fest der Taufe unseres Herrn oder bis zum 2. Sonntag nach Epiphanie, wenn dieser früher fällt als das Fest der Taufe.

Zweiter Sonntag nach Epiphanie

Mystische Gemeinschaft

O Christus unser Herr, wir danken dir dafür, daß es dir gefallen hat, uns durch deinen mystischen Körper, die Kirche, in wundervolle Gemeinschaft mit dir zu bringen. Wir bitten dich, gib, daß alle, die sich als Christen bekennen und sich Christen nennen, in die Fülle deiner Liebe hineinwachsen mögen und dir dabei die Treue halten in der Einheit des Geistes, durch das Band des Friedens und der Gerechtigkeit des Lebens. O du, großer König der Liebe, dem Preis und Anbetung sei von Menschen und himmlischen Herrscharen.

Dritter Sonntag nach Epiphanie

Aufrichtigkeit und Beherrschung der Rede

O Herr, der du schonungslos Ungerechtigkeit und Heuchelei tadelst, wir bitten, daß wir von Herzen gerecht und wahr in allen unseren Handlungen bei uns selbst und bei unseren Brüdern und Schwestern sind, damit wir offen ohne Arglist vor dir bestehen und leben können. O du großer König der Gerechtigkeit, dir sei Preis von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vierter Sonntag nach Epiphanie

Ausdauer und Geduld

Allmächtiger Vater, wir bitten dich, daß wir in uns ein ruhiges und stetiges Gemüt tragen mögen, damit wir den Stürmen des Lebens mit Mut und frohem Sinn begegnen können und immer frohe Herzen zu dir erheben, der du die Fülle unserer Freude bist, durch Christus unseren Herrn.

Fünfter Sonntag nach Epiphanie

Standhaftigkeit und Fleiß

Herr Gott, dessen unaufhörliche Wachsamkeit alle Welten sanft durchdringt, wir bitten um Standhaftigkeit, auf daß wir die Trägheit und das Üble meiden, die uns so leicht befallen, und daß wir uns ständig deines heiligen Dienstes befleißigen, durch Christus unseren Herrn.

Sechster Sonntag nach Epiphanie

Unterscheidung

O Gott, weil wir in dem wechselvollen und schicksalshaften sterblichen Leben notwendigerweise vielen großen Versuchungen ausgesetzt sind, gib, daß wir wachsam und stark sein mögen, um diese zu meiden und ihnen zu widerstehen, durch Christus unseren Herrn.

Septuagesima

Dritter Sonntag vor der Fastenzeit

Die Gabe der Weisheit

O Gott Heiliger Geist, wir bitten dich, gieße deine wundervollen Gaben der Weisheit und des Verstehens über uns aus, auf daß wir durch diese lernen, dich mehr und mehr zu lieben und dir besser zu dienen; der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Sohn, ein Gott in alle Ewigkeit.

Sexagesima

Zweiter Sonntag vor der Fastenzeit

Der Heilige Geist als Spender geistiger Gaben

O Gott Heiliger Geist, wir bitten dich, unsere Herzen und Sinne in die Wege deiner Gesetze und in die Werke deiner Befehle zu lenken, zu führen und zu heiligen, auf daß wir durch deinen mächtigen Schutz jetzt und immerdar rein an Körper und Seele bleiben mögen, durch Christus unseren Herrn, der mit dir und dem Vater lebt und regiert in Ewigkeit.

Quinquagesima

Letzter Sonntag vor der Fastenzeit

Der Heilige Geist als das Feuer der Liebe

O Heiliger Geist, der du uns gelehrt hast, daß all unser Tun ohne Liebe nichtig ist, ergieße in unsere Herzen jene auserlesene Gabe der Liebe, das wahrhaftige Band des Friedens und aller Tugenden, ohne die, wer immer lebt, vor dir als tot gilt; du, der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Sohn, ein Gott für immerdar.

Kollekte, Epistel und Evangelium werden bis zum ersten Tag der Fastenzeit verwendet.

Aschermittwoch
Erster Tag der Fastenzeit

Kollekte 1

Seit mit uns, o Herr, in allen unseren Taten mit deiner gnädigsten Gunst und mit deiner immerwährenden Hilfe. Fördere uns, auf daß wir in allen unseren Werken, die in dir begonnen, fortgeführt und beendet sind, deinen heiligen Namen zu verherrlichen; durch Christus unseren Herrn.

Kollekte 2
(wahlweise)

Inspiriere uns, o Herr, in allen unseren Taten und fördere uns durch Deine nie versagende Hilfe, auf daß wir in all unseren Werken, die in dir begonnen, fortgesetzt und beendet werden, deinen heiligen Namen verherrlichen, durch Christus unseren Herrn.

Diese Kollekte wird in er Fastenzeit an jedem Tag nach der Kollekte des Tages gelesen.

Erster Sonntag in der Fastenzeit

Selbstprüfung

O Herr, der du zu unserem Trost verschiedene Feste des Jahres für unsere Kirche eingesetzt hast, gib, daß wir uns ehrlich prüfen, unsere Mängel klar zu erkennen und, indem wir diese wirklich ablegen, uns so zur rechten Zeit vorbereiten, um dein heiliges Osterfest würdig zu begehen. O auferstandener Herr, dem immerdar Preis und Anbetung sei.

Zweiter Sonntag in der Fastenzeit

Zügelung der Zunge

O Gott, der du allein dem Menschen die Macht der Sprache verliehen hast, mit der wir dich loben und preisen, gib, daß unsere Herzen so erfüllt sein mögen mit Liebe und Weisheit, daß wir über niemanden Übles sprechen und immer mehr deinen heiligen Namen verherrlichen durch Christus unseren Herrn.

Dritter Sonntag in der Fastenzeit

Verständnis

O Gott, der du alle Dinge kennst und deshalb alles vergibst; gewähre uns Gnade, auf daß wir so in die Herzen unserer Brüder und Schwestern schauen, daß es uns niemals an Verständnis und Mitleid fehlt; durch Christus den Herrn der Liebe, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vierter Sonntag in der Fastenzeit

Laetare

Geistige Erquickung

Allmächtiger Gott, der du für dein Volk ein nie versiegender Brunnen von Weisheit, ein Turm von Stärke und eine ewig scheinende Sonne von Schönheit und Harmonie bist, gib, daß wir uns so vorbereiten mögen, daß wir die geheiligten Mysterien des Leidens und deiner Auferstehung würdig begehen können, und auf daß wir immer durch die ständige Ausgießung deiner herniederströmenden Macht gestärkt werden; durch Christus unseren Herrn.

Fünfter Sonntag in der Fastenzeit

Judica (Passionssonntag)

Demut

O Herr, der du deine Herrlichkeit ablegtest und das Kleid irdisch sterblichen Fleisches annahmst, wir bitten dich um Weisheit, damit wir die trügerische Schlinge des Stolzes meiden und immer demütig und achtsam in dir wandeln; der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Altar- und Prozessionskreuz sind mit violetterm Flor verhüllt.

Palmsonntag

O Christus unser Herr, vor dem die Kinder der Hebräer ihre geweihten Palmzweige in deinen einmaligen weltlichen Triumphweg streuten, gewähre deinen treuen Dienerinnen und Dienern, daß auch sie, wann du es für ratsam hältst, die Palmzweige des Sieges tragen und für würdig befunden werden, in deiner heiligen Gegenwart zu stehen; du, der du lebst in Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gründonnerstag

O Gott, der du uns in diesem wunderbaren Sakrament ein immerwährendes Andenken an deine Liebe gegeben hast, gib, daß wir durch dein Einfluß deines Heiligen Geistes die geheiligten Mysterien deines Leibes und Blutes so ehren, daß wir diese deine glorreiche Gabe und deinen Segen um so würdiger empfangen mögen, durch Christus unseren Herrn.

Karfreitag

Christus, unser Herr, dessen Leben deine Kirche vor uns ausbreitet als ein vollkommenes Beispiel zu unserer Nachahmung, gib, daß wir die Kraft haben mögen, dir durch die Leiden und durch den mystischen Tod so zu folgen, daß wir mit dir in der unaussprechlichen Herrlichkeit des Osterfestes auferstehen; du der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Karsamstag

Christus unser Herr, dessen Leben deine Kirche vor uns ausbreitet als ein vollkommenes Beispiel zu unserer Nachahmung, gib, daß wir dir durch das mystische Brgräbnis in ein neues Leben folgen mögen; du der du lebst und regierst in ewiger Herrlichkeit.

Ostersonntag

O Gott der Liebe, wir preisen dich. Von ganzem Herzen danken wir dir und verherrlichen deinen Namen für dieses heilige und wundervolle Osterfest. Denn in dem glorreichen Sieg, der damit gefeiert und symbolisiert wird, hast du uns das sichere und gewisse Zeugnis gegeben, daß das Gute schließlich über das Schlechte triumphiert, und daß der Tod nur ein Tor ist zum unaussprechlichen Glanz des ewigen Lebens in dir. O niemals untergehende Sonne der Gerechtigkeit, der du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Erster Sonntag nach Ostern

Weißer Sonntag

O Herr Christus, durch dessen ewiges Opfer wir leben und in dessen Sieg wir triumphieren, gib, daß wir in Freude oder Leid niemals unser dankbares Andenken an deine unwandelbare Liebe vergessen, der du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Zweiter Sonntag nach Ostern

O Christus unser Herr, Sonne der Gerechtigkeit, der du wie zu heiligen Osterzeit aus der Dunkelheit des Todes auferstanden bist, um deinem Volk mit überaus großer Herrlichkeit zu leuchten, gib, daß deine Kirche deinen Weg so bereiten möge, daß die Erde mit deiner Herrlichkeit erfüllt werde, so wie das Wasser das Meer füllt; du der du lebst und regierst in der Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Dritter Sonntag nach Ostern

O Christus unser Herr, wie du in dieser Jahreszeit vom Tode in die wundervolle Macht eines nie endenden Lebens auferstanden bist; mögen wir durch deine gnadenvolle Hilfe aus der Dunkelheit unserer Verfehlungen in den unaussprechlichen Glanz bewußten Lebens in dir auferstehen; o Licht des Lichtes, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vierter Sonntag nach Ostern

O Christus unser Herr und Meister, gib, daß wie du von den Toten auferstanden bist, auch dein Volk aus seiner Unwissenheit auferstehen möge zu dem festen Grund wahren Wissens, um von dort zum Berg himmlischer Weisheit zu streben, wo gerechter Friede für immer weilt. Du, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Fünfter Sonntag nach Ostern

Christus unser Herr, dessen wundervollen Triumph dein treues Volk Jahr für Jahr feiert; wir bitten dich, stärke uns, auf daß wir im Laufe der Jahre auch über unsere Verfehlungen triumphieren und deinem herrlichen Beispiel folgend in die Fülle unserer geistliche Erbschaft aufsteigen mögen; du der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Christi Himmelfahrt

O Gott, König der Herrlichkeit, wir bitten dich, daß, wie dein alleingeborener Sohn, Christus unser lieber Herr, zum Himmel aufgefahren ist, auch wir mit Herz und Sinnen zu dir emposteigen mögen, um mit ihm dort immerdar zu weilen, der da lebt und regiert mir dir und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Pfingsten

O Gott, der du zu jener Zeit die Herzen deines treuen Volkes lehrtest, indem du ihnen das Licht deines Heiligen Geistes sandtest, gewähre uns durch den selben Geist ein richtiges Urteil in allen Dingen, auf daß wir uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen – durch die Liebe Christi unseres Meisters, der mit dir lebt und regiert in der Einheit des gleichen Geistes, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Trinitatis

Allmächtiger und ewiger Gott, der du uns, deinen Dienerinnen und Dienern gewährt hast, durch das Bekenntnis eines wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreinigkeit anzuerkennen und die Macht der göttlichen Majestät, die Einheit, zu verehren; wir bitten dich, daß du uns in diesem Wissen standhaft halten und uns vor allem Irrtum bewahren mögest; du der du lebst und regierst, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Corpus Christi

O Christus unser Herr, der du uns in diese wundervollen Sakrament das Altares die Gnade deiner immerwährenden Gegenwart und ein fortwährendes Andenken deiner unübertrefflichen Liebe geschenkt hast, gib, daß wir diese deine kostbare Gabe so empfangen, daß unsere Herzen vor dir rein seien und unser Leben deinem Dienst stets geweiht sein möge, du , der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Zweiter Sonntag nach Trinitatis

Gott als Licht

O Vater des Lichts, in dem keinerlei Finsternis ist, gib, dass unsere Herzen durch die Herrlichkeit deiner göttlichen Liebe so durchstrahlt werden, daß wir stets wie Leuchtürme inmitten der stürmischen See des Lebens leuchten, auf daß durch uns müde vom Sturm getriebene Seelen zum Hafen geführt werden, wo sie im ewigen Sonnenlicht deiner heiligen Gegenwart sein und bleiben mögen, durch Christus unseren Herrn.

Dritter Sonntag nach Trinitatis

Gott als Herrscher der Engel

O Gott, König der Engel, Herrscher aller himmlischer Herrscharen, wir preisen dich und danken dir für die Hilfe, die diese deine strahlenden Diener uns so freudig geben, und bitten, daß wir ihnen in Reinheit und Eifer ebenbürtig werden, durch Christus unseren Herrn.

An diesem Sonntag sind das Graduale und die Präfation von St. Michael und allen Engeln zu verwenden.

Vierter Sonntag nach Trinitatis

Gott als Liebe

O Christus, Herr der Liebe, wir legen unsere Herzen auf deinen Altar, bittend, daß du sie annehmen, läutern und entzünden mögest, damit sie immer mit dem unsterblichen Feuer deines unendlichen Mitleids glühen; der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Fünfter Sonntag nach Trinitatis

Gott als Frieden

Gib o Herr, daß der Lauf dieser Welt durch deine Führung bald so friedvoll geordnet sei, daß deine Kirche dir im göttlichen Vertrauen freudig diene durch Christus unseren Herrn, der da lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, immer ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Sechster Sonntag nach Trinitatis

Standhaftigkeit im Dienen

O Gott, der du für deine Dienerinnen und Diener so gute Dinge bereitet hast, die menschliches Verstehen übersteigen; mögen unsere Herzen so erfüllt sein von Liebe zu dir, daß wir dich über alles liebend, diese Liebe durch den immerwährenden Dienst für unsere Brüder und Schwestern zum Ausdruck bringen, durch Christus unseren Herrn.

Siebter Sonntag nach Trinitatis

Reinheit (ein Tag der Hingabe an den Heiligen Geist)

O Geist vollkommener Reinheit, vor dessen Licht ein Engel sein Antlitz verhüllt, wir, deine ergebenen Dienerinnen und Diener, wünschen ernstlich, unsere Herzen unbefleckt von dieser Welt zu erhalten. Um diese Reinheit zu erlangen, bitten wir um deine Stärke, du der du mit dem Vater und dem Sohn lebst und regierst, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Achter Sonntag nach Trinitatis

Weisheit

O Gott, der du die Weisheit der Weisen, die Stärke der Starken bist, und dessen Schönheit durch das ganze Weltall strahlt, gib, daß wir unsere Herzen so dem Geist der Weisheit und des Verstehens öffnen, daß wir immer stark sind in dir, unserem Fels der Zeiten, und in unserem Leben sichtbar die Schönheit der Heiligkeit zeigen, durch Christus unseren Herrn.

Neunter Sonntag nach Trinitatis

Vertrauen

O Herr, der du es nie unterlässt, jenen zu helfen und sie zu leiten, die du zu deiner ständigen Freude und Liebe emporhebst; mögen auch wir unter dem Schutz deiner gütigen Versehen immerdar weilen und von dauernder Liebe sowie Verehrung für deinen heiligen Namen erfüllt sein, durch Christus unseren Herrn.

Zehnter Sonntag nach Trinitatis

Hingabe

Herr und Meister, wir, deine Dienerinnen und Diener verehren dich ständig mitherzinnigem Lob und Danksagung. Möge unsere innige Anbetung vor dir wie Weihrauch emporsteigen, bis das Licht unserer Liebe eins wird mit deinem unendlichen Licht. Du, der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.